

Kleiner Anzeiger
Wahltag 2.10

PSV in Schwung

Die „Schmach“ gegen Schalke war vergessen, als die erste Tischtennis-Garnitur des PSV gegen Horst-Süd einen ebenso klaren Sieg feierte, wie sie zuletzt verlor. Lediglich Block hatte das Pech förmlich an seinen Schlägern „kleben“, er vergab zwei Punkte. Ohne Punktgewinn nach drei Spieldagen bleibt die „Zweite“ des PSV weiter am letzten Tabellenplatz. In Germ. Kamen gab es nichts zu bestellen und beim 0:9 war selbst der Ehrenpunkt nicht drin.

In der 1. Kreisklasse zeigte sich Roland Rauxel I wieder von seiner besten Seite und festigte durch den 9:4-Erfolg über den TTC Holzwickede die Spitzenposition. In der 2. Kreisklasse bleibt die dritte Mannschaft des Postsportvereins weiter ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Diesmal holte man bei Barops „Reserve“ einen klaren 9:4-Erfolg. Das gleiche Erfolgsergebnis verzeichnet in der Gruppe 2 die „Zweite“ der Roländer aus Rauxel, die bei Westfalia Kirchlinde mit 9:5 das Geschehen an den Platten beherrschte.

Gut in Schuß auch die dritte Garnitur aus Rauxel, die ebenfalls in der 3. Kreisklasse mit „weißer Weste“ das Feld anführt. TTV Asseln hatte beim 3:9 nicht die Spur einer Chance. In der Gruppe 2 liegt Adler Rauxel in Front, die einen 9:0-Kantersieg gegen CVJM Heeren landete. Mit 6:9 verlor hier der PSV IV gegen den TuS Wellinghofen. In der Gruppe 2 gab es einen 9:7-Erfolg für die fünfte Garnitur von Roland Rauxel und eine 1:9-Niederlage für Adler Rauxel II gegen BV Borussia. Mit 3:9 kam Roland Rauxel IV in Kirchhellen unter „die Räder“.

WAZ 3.10.

Mit SU Herne ein ‚Hühnchen‘ rupfen

Waldemar Gbiorczyk hat Besserung gelobt

Die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins blicken eigentlich recht optimistisch ins Meisterschaftswochenende. Hart dürfte es nur für das Herrenteam in Herne werden, ansonsten müßten die Siege überwiegen.

Noch ein „Hühnchen“ hat das erste Herrenteam mit SU Herne zu rupfen. Im letzten Jahr gelang es den Herren nicht gegen die Herner zu gewinnen. Doch dieses Jahr hat Waldemar Gbiorczyk Besserung versprochen, bei einem Punktverlust hätte man den Anschluß nach oben vorläufig nämlich auch schon verloren!

In der Kreisliga gegen Sax. Unitas dürfte Post II mit der Leistung der letzten Zeit keinen Blumentopf gewinnen. Gespannt ist man wiederum auf das Abschneiden von Post III. In der zweiten Kreisklasse trifft das Team um Alfred Knauer auf Hörde.

Zu einem Lokalduell kommt es bei den Damen. Die Postlerinnen reisen am Sonntagmorgen zu den Mädchen aus Rol. Rauxel. Wenn die PSV-Damen mit Spichalski und Tüllmann antreten, dürften es die Roländeschwer haben eine Niederlage zu vermeiden.

Ein sehr schweres Spiel dürfte das erste Jungenteam zu bestreiten haben. Gegner an heimischen Platten ist Einigkeit Barop. Post II rechnet dagegen fest mit einem Sieg in Westerfilde. Mehr als Trainingspartner dürften die Mädchen aus Sölde für den weiblichen Nachwuchs aus Castrop eigentlich nicht sein.

RN 3.10.

Tischtennisakteure des Post SV vor schweren Aufgaben

Damen treffen auf Roland Rauxel

So langsam aber sicher hoffen die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins zu einer konstanten (guten) Leistung zu finden. Die Gegner an diesem Wochenende sind als Prüfstein dazu gerade recht.

Herren-Bezirksklasse

Mit SU Herne haben die Herren es mit einem Gegner zu tun, den sie noch in bester Erinnerung haben. Im letzten Jahr gab es gegen die Herner keinen doppelten Punktgewinn. Dieses Jahr soll dieses aber geändert werden. Am Samstag in Herne rechnet Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk jedenfalls mit zwei Punkten, denn die Postler glauben immer noch an einen Spitzenplatz!

Damen-Kreisklasse

Zu einer gewiß reizvollen Begegnung kommt es am Sonntag in Roland Rauxel. Die Postlerinnen messen sich mit dem dortigen Nach-

wuchs. Wenn die Damen des Post SV allerdings komplett antreten, dürften die Roländerinnen nicht mehr als eine Außenseiterchance besitzen.

Herren-Kreisklassen

Total von der Rolle ist zur Zeit Post II in der Kreisliga. Ob nach den letzten Leistungen ein Punkt gegen Sax. Dortmund möglich ist erscheint mehr als zweifelhaft, zumal wieder mehrere Akteure ausfallen. Einen Höhenflug hat dagegen im Moment Post III (2. Kreisklasse). Gegen Hörde hofft man daher ebenfalls auf einen Sieg.

Jugend

Den wohl ersten schweren Gegner hat das erste Jungenteam mit Einigkeit Barop zu bezwingen. Das zweite Team dagegen rechnet in Westerfilde mit einem klaren Erfolg. Auch die Mädchen dürften gegen Sölde kaum in Schwierigkeiten kommen.

Siege am „laufenden Band“ für den Post SV

Das Wochenende brachte für die Tischtennisakteure des Post-Sportvereins Erfolge am „laufenden Band“. Die Gegner waren dabei wahrlich nicht die schlechtesten, aber es lief einfach nach Wunsch bei den CAS-„Ping-Pong“-Akteuren.

Die Revanche gegen SU Herne gelang der PSV-Bezirksklassen-truppe. Bedingt durch eine sehr starke kämpferische Leistung erreichte man einen 9:5-Erfolg. Mannschaftsführer Gbiorczyk hatte mit seiner Prognose Recht behalten, Sonntag spiele man gegen die zum erstenmal komplett angetretenen Herner von Anfang an sehr konzentriert.

Vor allen Dingen Herbert Send, Rolf Lindenbrink und Udo Wasmuth ragten aus einer homogenen Truppe heraus. Durch diesen Sieg und den überraschenden Punktverlust der Schalke hat der Post SV den Anschluß an die Tabellenführung gewahrt.

Die Damen ließen im Ortsderby gegen Roland Rauxel selten Spannung aufkommen. Dafür waren die Postlerinnen den jungen Damen aus Roland doch spielerisch zu klar überlegen, was auch das Ergebnis von 9:2 zugunsten des PSV klar ausdrückt.

Selbst die in letzter Zeit schwach spielende Postreserve konnte sich dem Siegesrausch nicht entziehen. Gegen Saxonia/Unitas landete man mit einer sehr jungen Truppe einen Erfolg. Daß dieser mit 9:2 sogar sehr glatt ausfiel, war dann doch mehr als eine positive Überraschung.

In einem Spitzenspiel der jungen-Kreisklasse erspielte sich die Truppe Skarba, Heyden, Reichow und Send einen erfreulich hohen 7:2-Sieg über die bis dahin noch ohne Punktverlust dastehenden Spieler aus Einigkeit Baprop.

RN 6.10.

TT-Spieler von Post siegen 9:5 in Herne

Bezirksligist weiter an der Spitze

Dieses Tischtenniswochenende überstanden die Spieler des Post SV glänzend. Siege wohin man blickt, womit die optimistische Vorhersage mehr als bestätigt wurde.

Herren-Bezirksklasse

Angeführt von Herbert Send, der an Brett „eins“ wieder einmal eine gute Vorstellung abgab, erkämpfte sich das Team der Postler in SU Herne einen 9:5-Sieg. Send attestierten in überragender Form Rolf Lindenbrink und Udo Wasmuth, die ebenfalls ungeschlagen blieben. Dabei waren die Herner wahrlich nicht schlecht, zumal sie in dieser Saison zum erstenmal komplett antreten konnten. Überraschend gab der Tabellenführer Schalke einen Punkt ab, womit der Post SV Anschluß zur Tabellenspitze gefunden hat.

Damen-Kreisklasse

Zu einer klaren Angelegenheit wurde das „Spitzenspiel“ bei den Damen. Die jungen Damen aus Roland Rauxel standen gegen Spichalski & Co. bei der 2:9-Niederlage noch auf verlorenem Posten. In der Damenkreisklasse scheint alles auf einen Zweikampf zwischen Brackel und den Postlerinnen hinzuweisen.

Herren-Kreisklassen

Die größte Überraschung gelang der zweiten Mannschaft in der Kreisliga. Obwohl man wieder ersatzgeschwächt antreten mußte, gelang es der sehr jungen Truppe Sax. Unitas mit 9:2 glatt zu besiegen. Aber die „Zweite“ wollte im allgemeinen Siegesrausch wohl nicht aus der Rolle fallen. Das dritte Team hatte in der zweiten Kreisklasse auch ohne Alfred Knauer gegen Hörde schon einen Tag vorher 9:0 gewonnen.

WFZ

6.10.

Nur Post-Jungen und Damen aktiv

Lediglich die Damen und die Jungen des Post SV kämpfen am Wochenende um Meisterschaftspunkte; die Damen in Obercastrop als Favorit gegen Wellinghofen. Bei den Jungen trifft die zweite Garnitur an eigenen Platten auf Mengede, während die „Erste“ nach Somborn reist.

WFB

11.10.

Postlerinnen spielen die Favoritenrolle

Lediglich die Damen und die Jungen kämpfen an diesem Tischtennispieltag beim Post SV um Meisterschaftspunkte. Die Damen treten dabei einmal in Obercastrop an. Gäste sind dabei die Wellinghofer. Wenn die Postlerinnen auch als klare Favoriten gelten, gilt es doch konzentriert zur Sache zu gehen. Der Erfolg der Wellinghoferinnen vom letzten Wochenende ließ aufhorchen! Bei den Jungen trifft das zweite Team an der eigenen Platten auf Mengede, während die „Erste“ nach Somborn reisen muß.

Jungenkreislige

Scharnhorst — Adler Rauxel I

Jungenkreisklasse

Somborn II — Post SV Castrop I

Adler Rauxel II — Rol. Rauxel III

Post SV Castrop II — Mengede II

Schülerkreisklasse

Kirchlinde I — Adler Rauxel

Roland Rauxel — Kirchlinde II

Damenkreisklasse

Post SV Castrop — Wellinghofen

Roland Rauxel — Brackel II

RN

10.10.

Siege auf der ganzen Linie

Tischtennis-Siege für die Cracks des Post SV und Roland Rauxel gab es am Wochenende sozusagen „am laufenden Band“. Den Reigen eröffnete die erste Garnitur des PSV, die durch den 9:5-Erfolg gegen SU Herne Anschluß an die Spitzenposition geschaffen hat. Herbert Send, Rolf Lindenbrink und Udo Wasmuth ragten aus der starken Mannschaftsleistung heraus.

Den ersten Saisonsieg landete die zweite Garnitur der „Postler“, die damit wieder Hoffnungen für die Zukunft aufkeimen ließ. Vor allem der klare 9:2-Erfolg gegen die DJK Saxonia war doch mehr als beachtlich. In der 1. Kreisklasse mußte die DJK Roland Rauxel mächtig kämpfen, um bei der CVJM Billmerich mit 9:7 zu siegen, damit konnte der gute dritte Platz (nur einen Zähler hinter den führenden Scharnhorst

und Polizei SV) gehalten werden. Ohne Punktverlust bleibt in der 2. Kreisklasse die dritte Mannschaft des PSV Castrop, die dem TTC Hörde beim 9:0-Sieg nicht die Spur einer Chance ließ.

Das gleiche Kunststück — was den Tabellenstand angeht — gelang der zweiten Roland-Truppe, die in der Gruppe 3 der 2. Kreisklasse, diesmal gegen Teutonia Lanstrop mit 9:3 die Oberhand behielt. In der 3. Kreisklasse bleibt auch das dritte Roland-Team auf dem Erfolgsweg. Der TuS Eving wurde mit 9:4 klar besiegt. Im lokalen Vergleich behielt die Damen-Mannschaft des PSV gegen die junge Roland-Truppe mit 9:2 die Oberhand. Da konnte es natürlich nicht ausbleiben, daß auch die Jugend-Mannschaft des PSV erfolgreich agierte; 7:2 gegen Einigkeit Barop.

Klein
Unsiger
9.10.

Post-SV wieder um Meisterschaftspunkte

Die erste Garnitur diesmal ohne Gegner

Für die Tischtennisakteure des Post-SV geht es an diesem Wochenende, nach gut drei Wochen Matchpause wieder um Meisterschaftspunkte. Lediglich das erste Herrenteam muß an diesem Wochenende noch einmal zuschauen, weil die Mannschaft des DSC Wanne-Eickel zurückgezogen hat. Ansonsten müssen alle anderen Teams an die Platten.

Dabei geht es für die zweite Herrenmannschaft in Westerfilde wieder um Punkte gegen den Abstieg in der Kreisliga. Obwohl Westerfilde ziemlich weit oben in der Tabelle steht, hofft man zumindestens einen Punkt mit nach Hause nehmen zu können.

Die Damenmannschaft der Postler um Spichalski & Co. sind dagegen ein hoher Meisterschaftsfavorit in der Damenkreisklasse. Deshalb erwartet man auch einen Sieg gegen die Damen von Teutonia Lanstrop.

In der zweiten Herrenkreisklasse geht es für das dritte Herrenteam, das in Kirchlinde antritt, um Punkte für den Aufstieg in die erste Kreisklasse. Dieses dürfte jedoch sehr schwer werden, denn der heimische Verein ist auch

ganz oben in der Tabelle zu finden.

Das erste Jugendteam dürfte im Lokalderby gegen Adler Rauxel mit einem Sieg ihrer Favoritenrolle in der Jugendkreisklasse gerecht werden. Die zweite Vertretung aus Barop hofft ebenfalls fest damit einen Sieg verbuchen zu können. Die Schülermannschaft wird es dagegen in Kirchlinde nicht leicht haben.

Das Mädchenteam muß im Lokalderby nach Roland Rauxel reisen. Alles andere als ein Sieg der Post „Küken“ wäre eine Überraschung.



HERBERT SEND, der große Rückhalt des Postsportvereins. Send und die Spieler der ersten PSV-Mannschaft können an diesem Wochenende pausieren, weil der vermeintliche Gegner „ausfällt“.

Bild: Reutter

W 72
2410

Ausgeruht kämpfen TT-Spieler wieder um Punkte und Plätze

Nach gut drei Wochen geht es für die einzelnen Tischtennistteams des Post SV in ihren Klassen wieder um Meisterschaftspunkte. Bis auf das erste Herrenteam, das noch einmal spielfrei hat, da Wanne-Eickel zurückgezogen hat, müssen alle anderen Teams an den Start.

Damenkreisklasse

Die Postlerinnen, die in der Tabelle an erster Stelle rangieren, dürfen sich keinen Schnitzer erlauben, denn sonst dürfte der Zug um die Meisterschaft abgefahren sein. Das heißt, daß man gegen die Damen von Teutonia Lanstrop von Anfang an konzentriert spielen muß.

Herrenkreisklassen

Das zweite Herrenteam, das wieder wie im letzten Jahr gegen den Abstieg aus der Kreisliga kämpfen muß, wird es in Westerfilde schwer haben. Obwohl Westerfilde in der Tabelle oben steht, gibt man sich optimistisch; ein Punkt soll auf jeden Fall mit nach Hause genommen werden.

Die dritte Herrenmannschaft dürfte es in der 2. Kreisklasse in Kirchlinde ebenfalls nicht leicht haben. Die Postler wollen aber einen Sieg erringen, damit ihre Chancen auf einen Aufstieg gewahrt bleiben. Das Oldtimerteam von Post, die

„Vierte“, rechnet auch mit einem Sieg gegen Barop.

Jugend

In einem Lokalderby gegen Adler Rauxel muß die erste Jungenmannschaft der Postler ihre Chance auf den Gruppensieg in der Jugendkreisklasse wahren. Die „Zweite“ hofft auch auf einen Sieg in Barop. Die Schülermannschaft muß in Kirchlinde schwer kämpfen, damit sie wenigstens einen Punkt erringen kann. Das Mädchenteam muß ebenfalls in einem Lokalderby spielen, und zwar gegen Roland Rauxel. Alles andere als ein Sieg der „Küken“ des Post SV wäre eine große Überraschung.

R.N.

24.10

WA 2 27.10.

Nach Spielpause mit „Volldampf“

Es lief sehr gut bei den Postsportlern

Die Tischtennispieler des Post-SV haben die dreiwöchige Ruhepause ganz gut überstanden. Die ersten Mannschaften blieben fast immer als Sieger an der Platte. Besonders erfreulich der Aufwärtstrend der „Zweiten“.

Die Damen hatten erwartungsgemäß gegen Lanstrop keine Probleme. Spichalski, Tüllmann, Bürmann und Send gewannen gegen die Gäste glatt mit 9:1 und bleiben neben Eintracht Dortmund ohne Punktverlust an der Tabellenspitze.

Das zweite Herrenteam kommt immer besser in Schwung. Spielerisch blieb das Team in Westerfilde zwar wieder einiges schuldig, aber ein sehr guter Kampfgeist machte vieles wieder wett. In einem Nervenderby bezwang man die Gastgeber mit 9:7!

Stark waren die Postler an den oberen und unteren Brettern, schwach in der Mitte. Die eigentliche Überraschung gab es aber zum Schluß. Nachdem man die Anfangsdoppel in den Sand gesetzt hatte, schafften es die Spieler

beide Doppel beim Stande von 7:7 zu gewinnen.

Mit dem gleichen Ergebnis verlor Pot III in der zweiten Kreisklasse. In diesem Spitzenspiel verlor überraschenderweise die „Spielmitte“ die ersten Partien überhaupt. Daß Schöbel und Geiß beide Doppel gewannen, half da nicht mehr, sehr stark auch noch Alfred Knauer.

Bei den Jugendlichen lief es dagegen sehr gut. Das Jungenteam „eins“ gewann mit 7:0 gegen Adler Rauxel und das zweite Team mit Schmidt Th., Schmidt W., H. Wittich und Uick gewann in Barop mit 7:2. Die Schüler hatten wieder etwas Pech bei der 5:7 Niederlage gegen Kirchlinde II. Den Mädchen reichte eine durchschnittliche Leistung zum 9:4-Erfolg in Rol. Rauxel.

PSV-Teams gut

Nach dreiwöchiger Pause waren die Tischtennis-Akteure des Postsportvereins mit den Leistungen zufrieden. In der Damen-Kreisklasse war Lanstrop lediglich „Kanonenfutter“ gegen die heimischen PSV-Damen und gewann beim 1:9 lediglich einen Punkt. Spichalski, Tüllmann, Buermann und Send behaupten weiterhin ohne Punktverlust die Tabellenspitze.

In der Kreisliga kommt die zweite Herrenmannschaft des PSV langsam in Schwung. Zwar mußte in Westerfilde hart gekämpft werden, zum Schluß lag man jedoch mit 9:7 vorne. Die Doppel waren diesmal ausschlaggebend. Wurden die ersten Doppelpaarungen abgegeben, zeigten sich die Teams im entschei-

denden Spielabschnitt von der besten Seite und holten die beiden nötigen Zähler zum Gesamtsieg.

In der zweiten Kreisklasse verlor das dritte PSV-Team knapp mit 7:9 gegen Kirchlinde. Allerdings bleibt an der Tabellenspitze — trotz dieser Niederlage — noch alles offen. Eine Niederlage gab es auch für die vierte PSV-Truppe, die in Barop klar mit 4:9 unterlag. Im Vergleich der Jugend gewann der PSV klar mit 7:0 gegen Lokalpartner Roland Rauxel. Die zweite Jugendvertretung holte in Barop einen 7:2-Sieg, und lediglich die Schüler hatten mit 5:7 in Kirchlinde das Nachsehen. Das Mädchen-Team der PSVler gewann gegen Roland Rauxel mit 9:4 Punkten.

RN 27.10.

2. PSV-Team rappelt sich langsam auf

Sicherer Sieg der Damen

Die „Ping-Pong“-Akteure des Postsportvereins waren nach der dreiwöchigen Zwangspause mit ihrem Abschneiden doch recht zufrieden. Vor allen Dingen das zweite Herrenteam sorgte für eine angenehme Überraschung.

Damenkreisklasse

Lanstrop war für die Postlerinnen doch nicht mehr als ein leichter Trainingspartner. Beim 9:1-Erfolg gab es für die Gäste nicht viel zu holen. Spichalski, Tüllmann, Bürmann und Send behaupten weiterhin ohne Punktverlust die Tabellenspitze.

Herrenkreisklasse

In der Kreisliga rappelt sich das zweite Team der Postler langsam auf. In Westerfilde gab es einen harterkämpften 9:7-Erfolg. Spielerisch gab es wieder etliches auszusetzen, aber die Moral stimmte. Nach 0:2 Rückstand holte man auf und hielt die Begegnung offen. Die Überraschung gelang beim Stande von 7:7 in den Anschlußdoppeln, nachdem man die ersten Doppel verloren hatte, man kehrte zum Entsetzen der Westerfelder den Spieß um, der 9:7-Erfolg war perfekt.

In der zweiten Kreisklasse mußte das dritte Team in Kirchlinde die ersten Minuspunkte verbuchen. Denkbar knapp mit 7:9 hatte man das Nachsehen. Überraschenderweise waren die Postler unten und an den mittleren Brettern schlechter besetzt, da halfen auch die guten Einzelergebnisse von Alfred Knauer recht wenig. Trotzdem ist an der Tabellenführung noch nichts entschieden.

Post vier verlor gegen Barop in der dritten Kreisklasse etwas hoch mit 4:9, es lief nicht viel zusammen.

Jugend

Die erste Mannschaft bezwang Adler-Rauxel klarer als erwartet mit 7:0. Auch das zweite Team erreichte in Barop einen 7:2-Erfolg, lediglich die Schüler hatten mit 5:7 in Kirchlinde das Nachsehen. Den Mädchen gelang in Rol. Rauxel ein 9:4-Sieg, mit Ruhm bekleckerten sie sich dabei aber nicht, sie hatten den Gegner wohl für zu leicht gefunden.

Kleiner
Anzeiger
30.10.

Schweres Spiel für Post-Erste

Am Sonntagmorgen geht es für die erste Vertretung des Post SV um zwei sehr wichtige Meisterschaftspunkte gegen TTC Rotthausen.

Dieses Team, das am Sonntagmorgen die Truppe von Send und Co. empfängt, gilt als einer der Fa-



RV

31.10.

voriten um den Aufstieg in die Herrenbezirksliga. Die Truppe um den amtierenden Stadtmeister Herbert Send aber spielte bisher jedes Jahr eine Favoritenrolle in der Bezirksklasse.

Herrenkreisklassen

Die zweite Herrenmannschaft tritt ebenfalls zu einem spannenden Vergleich an. Gegner an heimischen Platten ist Eintracht Dortmund. Das dritte Herrenteam spielt zuhause gegen Mengede, während die Vierte nach Eving reisen muß.

Damenkreisklasse

Die Damenmannschaft des Postsportvereins, die dieses Jahr gerne aufsteigen möchten, spielen zum zweitenmal hintereinander zu Hause. Dieses Mal heißt der Gegner Schüren.

Postler beenden ihre vier Wochen dauernde Matchpause

Send-Tischtennistruppe muß am Sonntag zum TTC Rotthausen

Nach gut vier Wochen Matchpause geht es für die erste Garnitur des Postsportvereins (Tischtennis) wieder um Meisterschaftspunkte. Dabei geht es gegen den TTC Rotthausen, der punktgleich mit der ersten Garnitur an dritter Stelle steht, um zwei sehr wichtige Punkte, denn wer dieses Spiel verliert, dürfte wohl den Anschluß an die Tabellenspitze verlieren.

Die Send-Truppe hat sich dieses Jahr aber einiges vorgenommen, denn immer wie in den letzten Jahren möchte sie nicht mehr stehen. Dort erreichten sie zwar immer einen Spitzenplatz, doch zum Aufstieg reichte es nie. Das soll sich dieses Jahr aber ändern. Man will endlich in die Bezirksliga aufsteigen, das heißt aber, das man jeden Gegner ernst nehmen

muß und dieses dürfte man wohl gegen den TTC Rotthausen wissen.

Die zweite Mannschaft der Postler, die gegen Eintracht Dortmund spielt, will wieder zwei Punkte auf ihrem Konto verbuchen können, dieses wird wohl auch diesmal sehr schwer werden, denn die Mannschaft von Eintracht Dortmund ist bestimmt

kein leichter Gegner.

Das dritte Herrenteam wird wohl wieder mit einem Sieg gegen Mengede aufwarten können. Die Vierte dagegen wird es in Dortmund-Eving schon etwas schwerer haben. Das Damenteam darf schon wie letzte Woche wieder zu Hause spielen. Dabei müßte man wieder gegen Schüren zwei Punkte einheimsen können.

WAZ

31.10.